Biologische Betrachtungen an Mollusken.

Von
W. S. S. van Benthem-Jutting, Amsterdam.

I.

Es ist bekannt, daß an den schlammigen Ufern der englischen, holländischen, deutschen und dänischen Küste eine kleine Prosobranchiate, *Assemania grayana,* sehr häufig ist. Zwischen magerem Schilf, dürftigem Gras und kleinen Beständen von *Salicornia* und *Spergularia* kriechen diese Schneckchen oft in unzähligen Mengen herum, manchmal so sehr von Schlick überdeckt, daß sogar ein geübtes Auge sie nicht sofort erkennen kann. In dieser Umgebung ernähren sich die Tierchen von mikroskopischen Organismen. Im Darme einiger Stücke fand ich Diatomeen-Schalen, Fasern von Phanerogamen und unbestimmbare Reste kleiner Krebstierchen.

Im Sommer 1921 sammelte ich auf Schokland, einer fast nur aus salzigen Wiesen bestehenden Insel in der Zuidersee, eine große Menge Assemanien. Das brackige Wasser der Zuidersee enthält an dieser Stelle etwa $7{,}72^0/_{00}$ Cl. Am flachen Ufer krochen an einem sonnigen Sommertage hunderte von Assemanien in eigentümlicher Weise zu zweien im Schlick umher: Ein kleineres Exemplar wurde stets von einem größeren bei seinem Streifzuge über den schlickigen Boden auf dem Rücken mitgetragen.

Durch eine einfache, an fast 2 Dutzend Paaren angestellte anatomische Untersuchung ließ sich feststellen, daß die großen Stücke ausnahmslos Männchen, die kleineren Weibchen waren. Aus der Messung von 10 Paaren ergaben sich die folgenden Maße in mm. (Die übereinander stehenden Zahlen bezeichnen die zusammen gefundenen Tiere):

♂ : 5,5 × 3,5 5 × 3,5 5 × 3,5 5 × 3,5 5 × 3,5 5 × 3,5 5 × 3
♀ : 4,5 × 3 4 × 3 4 × 3 4 × 3 3,5 × 3 3,5 × 2,5 4 × 3

♂ : 5 × 3 4,5 × 3 4 × 3
♀ : 4 × 2,5 4 × 3 3,5 × 2,5

Ein derartig großer sexueller Dimorphismus in der Schalengröße ist meines Wissens nur selten beobachtet und von *Assemania grayana* Leach noch niemals beschrieben worden. Den bedeutendsten Unterschied in der Schalengröße bei beiden Geschlechtern fand Pelseneer bei *Lacuna pallidula* (Sur L'exagération du dimorphisme sexuel chez un Gastropode marin, Journ. de Conch. T. 50, 1902, S. 41—43).

Literatur.

Annandale, N., und Prashad, B. The mollusca of the Inland Waters of Balutchistan and of Seistan, with a note on the Liver-Fluke of Sheep in Seistan. Rec. Ind. Mus., Calcutta, XVIII, 1919, S. 17—63, 9 Textfig., Taf. 3—8.

Aus diesem noch so wenig erforschten Gebiete werden als neu beschrieben: *Alocinma*, Untergattung von *Amnicola*, Typus *Amn. sistanica* n. sp., *Melanoides pyramis* (Hutt.), var. *leopoldina*, n. var., var. *puteicola* n. var., *Melanopsis deserticola*, *Limnaea iranica*, *L. gedrosiana* und var. *rectilabrum* und *Lamellidens marginalis* subsp. *rhadinaceus*. Von fast allen, auch den schon bekannten Arten, werden anatomische Einzelheiten beschrieben.

Annandale, N. und Prashad, B. Contributions to the fauna gastropod molluscs of Lower Mesopotamia. Part I. The genus *Limnaea*. Rec. Ind. Mus., Calcutta, XVIII, 1919, S. 103—115, 1 Textfig., Taf. 13—14.

Neu: *Limnaea cor*, bei Samara. Viele anatomische Angaben.

Annandale, N. und Prashad, B. Contributions to the fauna of Yunnan based on collections made by J. Coppins Brown, 1909—10. Part X. — Two remarkable genera of freshwater Gastropod Molluscs from the Lake Erh-Hai. Rec. Ind. Mus., Calcutta, XVI, 1919, S. 413—423, 2 Textfig.

Es wird die Anatomie von *Fenouilia kreitneri* (Neum.) und Schale und Gebiß von *Paraprosostheuia* (*Parapyrgula* n. subg.) *cogginsi* n. sp. beschrieben.

Prashad, B. The gross anatomy of *Corbicula fluminalis* (Müll.) Rec. Ind. Mus., Calcutta, XVIII, 1920, S. 209—211.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Molluskenkunde

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Benthem-Jutting W. S. S. van

Artikel/Article: Biologische Betrachtungen an Mollusken 110-111